Ordentliche Delegiertenversammlung des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz : Samstag und Sonntag den 17. und 18. Juni 1911 in Freiburg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **19 (1911)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kaum hatten wir das „Bähnli" verlassen und waren unter schützendem Gasthofdach angelangt, entlud sich ein Gewitterregen. Nun begann ein munteres Leben in den Räumen des „Tivoli". Die Hackbrettmusik spielte lebhaft auf, so daß manchem sonst ernsten Haupte Schweißtropfen bachweise entströmten. Nur zu schnell vergingen die Nachmittagsstunden und kam die Zeit, wo man sich zur Trennung anschicken mußte, bei den meisten früher, bei einzelnen „später".

Allen Mitwirkenden an dieser Tagung, besonders dem uns in so freundlicher Weise entgegengekommenen Arzte Herrn Dr. Sutter und den Damen des Samariterinnenvereins St. Gallen für die überaus herzliche Aufnahme und Bewirtung den herzlichsten Dank. Die Erinnerung bleibt uns. Auf Wiedersehen in Einsiedeln 1912.

K. H.

Ordentliche Delegiertenversammlung des schweizerischen Zentralvereins vom Roten Kreuz

Samstag und Sonntag den 17. und 18. Juni 1911 in Freiburg.

Programm:

Samstag, 17. Juni.

Nachmittags von 4 Uhr an: Bezug der Festkarten im Restaurant Continental, gegenüber dem Bahnhof.

Abends von 8 Uhr an: Freie Vereinigung im Restaurant Charmettes. Konzert. Tramway bis 10¾ Uhr.

Sonntag, 18. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Delegiertenversammlung im Großratssaale. 8¼ Uhr Bezug der Stimmkarten für die Delegierten am Saaleingang. Punkt 9 Uhr Verhandlungen:

1. Präsenzliste der Delegierten.
2. Protokoll.
3. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1910.
4. Berichterstattung der Direktion über die Prämienanleihe; Referent Herr Zentralkassier G. Müller. Vorschläge für die Erschließung neuer Einnahmequellen; Referent Herr Dr. de Marval.
5. Budget für 1912.
6. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder der Direktion.
7. Referat: Herr Oberstlt. Hauser, eidg. Oberfeldarzt: „Die neue Truppenordnung und ihr Einfluß auf das Rote Kreuz und den Sanitätsdienst der hintern Linien".
8. Bezeichnung der Kontrollstellen für die Rechnung 1911.
9. Bestimmung des Ortes der nächsten Jahresversammlung.

Mittags punkt 1 Uhr: Bankett im Gasthof zum Falken (rue de Lausanne).

Indem wir die Mitglieder des Roten Kreuzes, des schweizerischen Samariterbundes, des schweizerischen Militärsanitätsvereins und des schweizerischen gemeinnützigen Frauenvereins, sowie andere Freunde unserer Bestrebung zur diesjährigen Rot-Kreuz-Tagung bestens einladen, zeichnen mit vorzüglicher Hochachtung

Basel und Bern, 15. Mai 1911.

Für die Direktion des schweizerischen Roten Kreuzes,

Der Sekretär: **Dr. W. Sahli.**

Der Präsident: **Ielin,** Nat.-Rat.